

Vier kleine Worte

Von myamemo

Kapitel 3: Herbsttage

Sichtlich entspannt lief der schlanke Japaner durch den Park. Unter seinen Schuhsohlen knackten die Eicheln und das Laub raschelte bei jedem Schritt, den er machte. Shinya liebte es, wenn sich das Laub langsam in den schönsten Rottönen verfärbte und die Welt so noch ein bisschen farbenfroher gestaltete.

Oft hatte er nicht die Zeit, einfach mal die Natur zu genießen, aber heute hatte er sich einfach mal die Freiheit heraus genommen und war als erster aus dem Studio verschwunden, in dem sie gerade wieder fleißig an neuem Material arbeiteten, außerdem war ihm Toshiya ein bisschen auf den Sack gegangen, da er anscheinend heute wieder arg vor Energie strotzte.

Schnell war er nach hause geeilt und hatte sich seinen kleinen Hund geschnappt und war gleich weiter in den Park spaziert. Miyu schien das ganze ebenfalls zu gefallen, da sie Schwanzwedelnd durch kleine Blätterberge sprang. Manchmal konnte man den Hund schon gar nicht mehr sehen, sondern nur Blätter, die sich mysteriöserweise bewegten, obwohl gerade kein Wind war.

Shinya ließ die Kleine toben und setzte sich auf eine verwitterte Holzbank und ließ die Aura der herbstlichen Natur einfach auf sich wirken. Ab und an kamen Leute vorbei, die wohl die gleiche Idee hatten. Darunter auch eine kleine Familie, bestehend aus Mama, Papa und Tochter. Die kleine schob begeistert einen Puppenwagen vor sich her, wo warm eingepackt ein kleines Plastepüppchen lag und plapperte aufgeregt, was sie denn alles heute im Kindergarten erlebt hatte...

Vollkommen mit sich im reinen schnappte Shinya sich bald wieder seine Miyu und spazierte mit ihr nach hause. Mit Absicht langsam, damit er es einfach noch ein bisschen länger genießen konnte.